



**Intelligence and Terrorism
Information Center at the Israel
Intelligence Heritage &
Commemoration Center (IICC)**

8. Dezember 2008

Hetzartikel mit antisemitischem Inhalt in syrischen Medien beschuldigen Israel, die zionistische Bewegung und das Jüdische Volk, für den globalen Terrorismus und den Terroranschlag in Mumbai verantwortlich zu sein¹

-
1. Die Berichterstattung der syrischen Medien über den Terroranschlag in Mumbai war informativ und machte keine bedeutenden Schlagzeilen. Führende Mitglieder der syrischen Regierung vermieden eine öffentliche Verurteilung der Anschläge. Der syrische Präsident Bashar Al-Assad gab sich mit einem Beileidsschreiben an seinen indischen Amtskollegen zufrieden, in dem er seinen tiefen Schmerz über den Tod von Hunderten Menschen zum Ausdruck brachte und den Verletzten eine baldige Genesung wünschte.
 2. Syrien, das eine dauerhafte Hetzpropaganda gegen Israel betreibt, nutzte den Terroranschlag in Mumbai aus, um Israel, die zionistische Bewegung und das Jüdische Volk für den globalen Terror und den Anschlag in Mumbai verantwortlich zu machen (unabhängig der Tatsache, dass bei diesem Anschlag sechs Israelis/Juden getötet worden sind). Die Hetzartikel sind mit bekannten **antisemitischen Motiven durchsetzt**, dass z.B. Juden weltweit an Kriegsausbrüchen und Krisen schuld seien.
 3. Nachfolgend die Grundaussagen von drei Artikeln aus syrischen, staatlich kontrollierten Medien nach dem Terroranschlag in Mumbai:

¹ Fortsetzung des Informationsbulletin vom 1. Dezember 2008: [Reactions in the Arab and Muslim world to the terrorist attacks in Mumbai \(Preliminary report\)](#).

a. **Al-Thawra** (3. Dezember): **Ahmad Hamada**, Redaktionsmitglied, schreibt in diesem antisemitischen Artikel, dass überall auf der Welt der Abdruck der jüdischen Lobby und des Mossads erkennbar seien, welche zu Bröderkriegen anstiften: „Von Darfur bis Georgien, vom Irak bis nach Mumbai und von einem Ende der Welt zum anderen, ist die israelische Terrorhand zu sehen, und die zionistische Lobby steckt ihre Nase in alle Angelegenheiten, sät zukünftige ethnische und kommunale Bröderkriege und stiftet staatliche und diplomatische Auseinandersetzungen zwischen den Staaten und Regierungen an ... die Geschehnisse in Georgien sind der beste Beweis für die negative Aufgabe des Mossads bei der Entfaltung von Krisen... gegenwärtig erscheinen die zionistischen, versteckten Einflüsse und ihre erbärmliche Funktion in den Explosionen von Mumbai, was bezeugt, dass beim Terror Israel in jeder Ecke dieser Welt seine Hand im Spiel hat“.

b. **Al-Thawra** (30. November): ein Leitartikel erklärt, **Israel und der Zionismus** stünden hinter den Anschuldigungen gegen die muslimische Welt, dass diese für den globalen Terror verantwortlich seien. Große internationale Elemente (Andeutung auf die USA) sind diejenigen, welche aufgrund von strategischen Abwägungen und Zielen die Verantwortung für das Phänomen des globalen Terrorismus und seiner Ausdehnung trügen. Der Verfasser behauptet ferner, dass „die wahre Gefahr nicht der Islam, sondern der staatliche Radikalismus sei“. Ferner schreibt er, dass die Aggressivität gegen den Islam der beste Beweis dafür sei, dass die internationale Gemeinschaft unter der Führung der USA nicht ernsthaft das Phänomen Terrorismus angehe, obwohl sie behaupten, dagegen anzukämpfen. „Wir sagen ganz eindeutig, dass das Problem des Terrors bleiben wird, **solange der Zionismus hinter den Kulissen überall in Freiheit die Fäden zieht**“.

c. **Al-Watan** (1. Dezember): ein Artikel dieser Zeitung schreibt, dass **Israel von jedem Anschlag weltweit Profit schlägt und dieses ausnutzt**, um mit strenger Hand gegen die Palästinenser vorzugehen. Die Geschehnisse in Mumbai unterscheiden sich nicht von denen in New York, in den arabischen Städten und anderen Städten auf der Welt. Doch vorgängig stellt sich die Frage, wer aus diesen Vorfällen seinen Vorteil zieht (ähnlich der Ereignisse vom 11. September) und wer diese ausnutzt, um das Opfer zu spielen? Der Verfasser behauptet, die Planer von Mumbai wollten damit einige Ziele erreichen: Anstieg der Spannungen zwischen Pakistan und Indien, Platzierung der arabischen und islamischen Staaten an die Seite Israels, um den islamischen Terror durch enge Kooperation im Bereich der Sicherheit und des Nachrichtenwesens zu schlagen und die Realisierung der amerikanisch-israelischen Idee und Traumes eines neuen oder erweiterten Nahen Ostens.